

Ab jetzt dürfte es langsam kühler werden.

Von Reinhard und Ulrike Berns

Inazawa, 15. September 2010

36,7; 35,4; 36,8; 38; 36,1; 35,6; 35,7; 29; 33,8; 33,5; 35,2; 35,6; 31,5; 32,4

Das sind die Tageshöchsttemperaturen seit dem 1. September von Nagoya gewesen.

Normalerweise ist es nicht so heiss. Aber das dürfte sich in den nächsten Wochen ändern.

In gut 3 Monaten wird man beim Verteilen der Einladungszettel vor dem Bahnhof

Handschuhe gegen die Kälte brauchen...

Wie es uns geht? Die **internen Gemeindeprobleme** sind noch nicht erledigt. Gleich will ich noch einen Brief mit der Bitte um einen Gesprächstermin bis zum 2. Oktober zu den Leuten bringen, die die Probleme verursacht haben. Die Sache zieht sich hin und strengt entsprechend an.

Heute hörten wir, dass der **Tochter von Larsens**, 8 Jahre alt, das Leben in der Schule von einem Mädchen sehr schwer gemacht wird. Und dieses Mädchen kommt ausgerechnet auch noch hier zur Gemeinde. Larsens sind die Leute, die jetzt im alten Gemeindehaus wohnen und eine evangelistische englische Sprachklassenarbeit tun. Er Amerikaner, hochqualifizierter Englisch-Lehrer und Pastor, sie Japanerin.

Ansonsten ist der Herbst – wie immer – mit allen möglichen Veranstaltungen gut gefüllt.

Ulrike bereitet gerade 99 Papier-Schafe vor, die am Freitag den Besuchern des

Mutter-und-Kind-Kreises helfen sollen, Gottes Liebe und Fürsorge zu verstehen, dem das eine verlorene Schaf ganz wichtig ist und der alles einsetzt, um es zu finden.

Eine große Veränderung wird es geben, wenn das **Jugendzentrum HOPE** hier bei uns am Ort in den nächsten Wochen 5 neue Mitarbeiter aus Deutschland erhalten wird. Das Jugendzentrum ist für 3 Jahre Projekt der Jugendkreise der Freien evangelischen Gemeinden in Deutschland geworden. Es ist geplant, dass Eymanns, die das Jugend-Zentrum aufgebaut haben, im Januar wieder nach Japan kommen.

Bitte betet einfach um Gottes machtvolles Wirken hier in Inazawa und Umgebung. Auch für unsere Familie.

Im Oktober soll der Nachbarort Tsushima ein besonderes Gebetsziel sein. Wer bei einer Art Gebetskette mitmachen möchte, bitte melden.

Und so möchten wir einfach ganz herzlichen Dank für alle Unterstützung sagen: Im Gebet und auch finanziell.

Vielen Dank und herzliche Grüße

Eure Reinhard und Ulrike Berns mit Johannes und Lukas

Jesus spricht:

Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.

Glaubt an Gott und glaubt an mich!

Joh 14, 1